

Gottfried Keller (1819-1890)

## **Das Köhlerweib ist trunken**

Das Köhlerweib ist trunken  
Und singt im Wald;  
Hört, wie die Stimme gellend  
Im Grünen hallt!

5

Sie war die schönste Blume,  
Berühmt im Land;  
Es warben Reich' und Arme  
Um ihre Hand.

10

Sie trat in Gürtelketten  
So stolz einher;  
Den Bräutigam zu wählen,  
Fiel ihr zu schwer.

15

Da hat sie überlistet  
Der rote Wein –  
Wie müssen alle Dinge  
Vergänglich sein!

20

Das Köhlerweib ist trunken  
Und singt im Wald;  
Wie durch die Dämmerung gellend  
Ihr Lied erschallt!  
(77 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keller/gedichte/chap028.html>